

Bielefelder Süden – Brackwede & Senne

– von Brackwede Bahnhof
zum Sennfriedhof



Gesamtlänge:
18 km

Streifzüge durch Brackwede und Senne zeigen uns Kleinodien der reizvollen Stadtlandschaft im Bielefelder Süden.

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist das Areal des Brackweder Bahnhofs. Wir gehen durch den Tunnel unter Bahngleisen und Ostwestfalendamm, queren die Osnabrücker Straße (B 68), wandern an die Gestaden des Brackweder Freibads und erreichen die Bachaue der "Ems"-Lutter.

Hier wurde ein kleines Stück städtischer Naturlandschaft durch BürgerInnen-Engagement bewahrt: Durch einen schönen Auenwaldstreifen führt ein mit Hinweistafeln bereicherter geschwungener Weg vorbei an kleinen Stauteichen bis zum Naturschutzgebiet "Kupferhammer-Park". Diesen umwandern wir mit einem "Rechts-Links-Schwenk" und gehen auf der Verlängerung des Weges "An der Lutter" Richtung Süden unter einer Eisenbahnbrücke

des "Haller Willem" hindurch an den Sportanlagen der Gesamtschule Brackwede vorbei, parallel zum Lauf der Lutter, die wir durch einen "Links-Rechts-Schlenker" wieder erreichen. Wir wandern an der Lutter entlang und kommen zur "Heinemannstraße", einer Wegverbindung zwischen Marienfelder und Brockhagener Straße.

Die Heinemannstraße, der wir nach links ein kleines Stück folgen, führt über die Lutter, nach 100 Metern gehen wir rechts durch den Wald und erreichen durch ein "Rechts-Links-Zickzack" um ein Grundstück herum wieder die – hier ausgesprochen idyllische – Lutterraue. Wir genießen es, an den schönen Gestaden der Lutter entlang zu schlendern, bis das Gelände unwegsam wird und wir über einen kleinen Fußpfad die "Wiener Straße" erreichen, die uns direkt zu Niemöllers Mühle führt. Der Mühlenverein hat es geschafft, das verfallene Ensemble vor dem Abriss zu retten: Jetzt klappert die idyllische Mühle am rauschenden Lutterbach wieder!

Wir verlassen diesen schönen Ort, halten uns links und überqueren rasch die "Brockhagener Straße", gehen ein paar Schritte links und biegen in die "Winterstraße", folgen dieser und queren schließlich auch die "Gütersloher Straße". Der weitere Verlauf der Winterstraße führt uns vorbei an schnuckeligen

Fachwerk-Kotten zur Bahntrasse der Köln-Mindener Bahn. Diese unterqueren wir und folgen sofort danach links dem kleinen Pfad. Wir befinden uns nun im Bereich des Bockschatzhofs, eine der schönsten Hofanlagen im Ravensberger Land! Wir umrunden ihn auf einem der zahlreichen Wanderpfade entlang der Brackweder Teiche und der Bahn.

Weiter auf der Winterstraße kommen wir zur alten Arbeitersiedlung "Südwestfeld" und gelangen nach links gehend über die Braakstraße, die Ennskillener Straße querend, zum ebenfalls sehr schönen Hofareal von Quakernack. Von diesem Hof wandern wir weiter geradeaus über den Hohenbruch in den Stadtbezirk Senne zur Senner Straße, in die wir rechts einbiegen. Vorbei an der JVA Senne gehen wir ein Stück auf der starkbefahrenen Friedrichsdorfer Straße in Richtung Süden und biegen links in die "Niederheide" ein.

Entlang dieser Straße erwartet uns ebenfalls etwas Besonderes: Die Windelschen Rieselfelder und Klärteiche, ein mittlerweile einzigartiges Feuchtbiotop, das viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten beherbergt und großteils den Schutzstatus "Naturschutzgebiet" erhalten hat. Trübe Gerüche sind kaum wahrzunehmen, umso mehr aber die idyllische Schilfseen- und Feuchtwiesen-Landschaft. Ein

Besuch der Biologischen Station, die am Wegesrand liegt, ist lohnenswert und überaus informativ. Ein Beobachtungsturm lädt zu naturkundlichen Erlebnissen vor Ort ein.

Über den links beginnenden Toppmannsweg, Überquerung der Windelsbleicher Straße, die Straßen "Am Waldbad" und "Brinkstraße" gelangen wir zu der Friedhofstraße, über die wir nach rechts gehend den Sennfriedhof erreichen und durchschreiten, dessen sehenswerte Parkanlage einen ruhigen Schlusspunkt setzt. Ohne Probleme stoßen wir auf die Stadtbahnstation "Sennfriedhof" und die Stadtbahnlinie 1, die uns ins Zentrum Bielefelds bringt.

Sehenswertes:
Lutterraue
Niemöllers Mühle
Bockschatzhof
Windelsbleiche
Biologische Station Senne
Rieselfelder

Bahnhöfe:
Bielefeld-Brackwede

Stadtbahnlinie 1 (Haltepunkt Brackwede-Sennfriedhof) am Ende der Tour



Bielefelder Süden

Brackwede und Senne

Gesamtlänge: 18 km

Beginn: Bahnhof Brackwede

Ende: Stadtbahnstation

"Brackwede-Sennefriedhof"

Ein Streifzug durch Brackwede und Senne zeigt stadtnahe Landschaft mit hohem Erholungswert in Stadtnähe. Die Wanderung führt über meist gut befestigte Wege ohne Steigung, so dass dem Wanderer Muße für Erkundungen am Wegesrand bleibt.

© Geobasisdaten: Landesvermessungsamt NRW, Bonn, 1060/2002